

### Basics

Enterotomie ist die operative Eröffnung des Darms

Enterektomie beschreibt die Entfernung von Darmteilen

bei der Enteropexie wird ein Darmteil an der Körperwand befestigt  
Eingriff oft bei Obstruktionen, Perforationen, Ischämie oder Verlagerungen

Symptome bei Erkrankung: Vomitus, Diarrhoe, Anorexie, Schwäche, Gewichtsverlust

Akute Symptome eher bei Verlagerung des Darms, Darmverschlingung, Ischämie, Perforation oder Obstruktion der oberen Darmteile

Prophylaktische AB für Darmoperationen: Cefazolin, Cefmetazol, Cefotixin

### Chirurgisch relevante Anatomie

Wandschichten Darm: Mukosa, Submukosa, Muskularis, Serosa

Mukosa: wichtigste Gewebsschranke zwischen Lumen und Bauchhöhle, physiologische Sekretion und Resorption

Submukosa: Gefäße, Nerven und Lymphe, größte Zugfestigkeit aller Schichten

Muskularis: Motilität des Darms

**ACHTUNG:** da Submukosa die mechanische Festigkeit gewährleistet, muss sie bei der Naht immer mit einbezogen werden

### Operationstechniken

optimale Voraussetzungen für eine Heilung setzen eine gute Blutversorgung, einen akkuraten Verschluss der Mukosa und ein minimales chirurgisches Trauma voraus

adaptierende Nahtverfahren wie einfache unterbrochene Nähte, Gambee-Naht oder einfache fortlaufende Naht

monofiles, synthetisches, resorbierbares Nahtmaterial, Rundkörperrnadel

erkrankter Abschnitt wird außerhalb des Abdomens vorverlagert, Chymus wird abgesaugt

Verschluss beidseits mit Darmklemmen, um Chymus nicht wieder ins Lumen zu bekommen

Doppelligatur an den Gefäßen der A. mesenterica cranialis, danach auch die im Fett liegenden distaleren Abschnitte

Darm wird außerhalb der Abklemmung abgetrennt, bei Lumenunterschied muss vor der Anastomose eine Angleichung erfolgen

zu weit vorstehende Mukosateile werden reseziert

bei einfacher unterbrochener Naht: Einstich in die Serosa etwas weiter vom Rand entfernt als Einstich in die Mukosa

Knoten werden extraluminal geknüpft

auch geteilte, modifizierte, fortlaufende Naht möglich: Darm mit Einzelheft an mesenterialen Rand verbunden, danach am antimesenterialen Rand

danach wird in beide Richtungen genäht, bei evtl. Größenunterschieden werden auch noch weitere Einzelhefte gesetzt

